

Mein Fass Sauerkraut

— 3. April, 2026 —

In dicken Kleidern, schweren Schuhen, mit einem grossen Fass Sauerkraut auf dem Rücken kommt er mit schweren Schritten zum Strand. Er will auf eine Insel weit da draussen, man sieht sie nicht von hier. Schwimmen will er lernen, hat gehört, dass man damit auf die Insel käme. Er trifft einen Schwimm-Meister, fordert von ihm, dass er ihm das Schwimmen beibringe, und was das denn wohl koste.

Warum willst du denn auf die Insel?

Ich habe gehört, dass dort das Glück ist.

Aha.

Ja, die Erlösung von all dem Schweren hier.

Jedenfalls musst du schwimmen können um auf die Insel zu kommen.

Ja, also bring es mir bei. Und was kostet das? Kann ich es bis heute Nachmittag, ich habe nämlich wenig Zeit.

Hmmm... Beginnen wir am Anfang. Alles andere kommt später.

Stell mal zuerst dein Fass Sauerkraut zur Seite, das kannst du nicht mitnehmen. Auch deine Kleider, deine schweren Schuhe, leg das alles ab. Mache dich frei von all dem Zeug, damit du dich bewegen kannst, leicht wirst.

Aber... das kann ich nicht.

Warum nicht?

Das ist mir alles wichtig. Ich brauche das zum Leben. Es gehört zu mir. Das ist mein Leben. Das bin ich!

So?

Ich will jedenfalls mit all dem auf die Insel. Also ich muss schwimmen lernen mit all dem.

Auf der Insel gibt es anderes, auch anderes zu essen. Dein Sauerkraut ist jetzt ja auch nicht so besonders. Und diese schweren, dicken Kleider, die brauchst du nicht, deine Schuhe schon gar nicht. Auf der Insel ist es anders.

Was weisst du denn, was ich brauche! Ich brauche meine Kleider zum Schutz. Ich brauche meine Schuhe um auf den steinigen Wegen hier sicher zu gehen. Und ich brauche mein Sauerkraut. Ich muss ja schliesslich essen. An das Sauerkraut bin ich gewöhnt und es tut mir gut.

Hmmm... und auf welche Insel genau willst du? Warum denkst du, dass dort das Glück, die Erlösung ist? Was wäre das überhaupt?

Jedenfalls, von hier erreichst du nur die erste Insel. Von dort siehst du dann manchmal, wenn die Nebel sich lichten, die nächste Insel. Von dort. . .

All das gefällt mir überhaupt nicht. Ich glaube, du hast keine Ahnung. Ich gehe weiter, suche mir einen andern Schwimm-Meister.